

UNT-097

2

Studium der Naturwissenschaften
 Naturwissenschaftliche Bildung.

Es bildete sich nach fremder Vermunft, aber
 das nachbildende ist ~~nicht~~ Vermögen ist
 nicht das es versteht, d. i. das Erkennen mit
 Entsprechung bei ihm nicht aus Vermunft, sondern,
 ob es gleich, objektiv im Vermunft erkennen mit
 was, so ist es doch, subjektiv, bloß historisch.
 es hat gut verfaßt und behalten, d. i. gelernt,
 und ist im Kopf abdruck von seinen
 Leben des Menschen.

K.d.V.V. 911

(Kant, ~~Kritik der reinen Vernunft~~) (1)

Prima vita scheint das Argument zureichend, die Ausbil-
 dung junger Menschen in eine Welt, die von Naturwissen-
 schaft und Technik bestimmt ist, mittels des Schöpf-
 worts in den mathematisch-naturwissenschaftlichen
 Fächern haben, weil ohne gründliche Kenntnis ~~der~~
~~gegen~~ die in ihnen abzuhandelnden Gegenstände eine ad-
 äquate Orientierung in der Gegenwart nicht möglich
 sei. Dem ist zunächst empirisch entgegen zu halten, daß
 nicht die Fahren eines Automobils für die dessen ~~Fahr-~~
 Fahren-~~den~~ Fruchtbarkeit positiv ist, sondern die Verkehrsverhältnisse,
 und daß es die Anweisungen der Bedienungsanleitung
 befolgen, ist ein ~~aber~~ nicht befolgen muß, man darf
 sich jedoch mit einem Gefühl umgehen zu können. Im
 Wissenschaftsbereich wird ein ~~Chemiker~~ ~~oder~~ ein ~~Chemiker~~,
 der ~~bei~~ das Konstruieren ~~speziell~~ ~~genau~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Verbindung~~
 benötigt, die ~~Bedienung~~ ~~des~~ ~~Konstruierung~~ ~~speziell~~ ~~aus~~ ~~der~~

01